

# **WICHTIG!!! Klassenleitereinsatz im Anfangsunterricht**

**Beitrag von „silke111“ vom 16. Mai 2009 08:17**

trotz einiger bedenken kann ich in diesem konzept auch vorteile sehen:

neber der gewöhnung an mind. 2 personen finde ich zb gut, dass teilzeitkollegen, die so etwa 14-20 stunden arbeiten und diese stunden (bei uns) immer nur in ihrer klasse verbringen dürfen, auch mal mindestens eine andere klasse kennen lernen und sich so zb auch mal mit dem fachunterricht anfreunden, den ja alle kollegen mit mehr stunden oft geben müssen 😊

und für mich als junge kollegin (ich gebe alle stunden meiner 1. klasse selbst), wäre es gut, wenn auch ein anderer kollege ein paar stunden (und damit meine ich nicht mal eine förderstunde oder eine stunde nebenfach) in meiner klasse gibt, damit ich von seiner einschätzung der lerngruppe und seinen evtl. tipps profitiere 😊

aber wichtig ist dann natürlich, dass man nach abgabe eines hauptfaches so viele stunden/fächer wie möglich selbst gibt, damit nicht 3-4 lehrer an einem tag in einer klasse sind, da stimme ich den anderen zu! 😊

aber in meinem stundenplan, wo ich momentan alles selbst unterricht, würde es kein chaos auslösen, wenn ich für je eine stunde am tag in die parallelklasse gehen würde (die sowieso nur 10 schritte von meiner klasse entfernt liegt) und meine kids 20 sec. auf die lehrerin warten müssten.